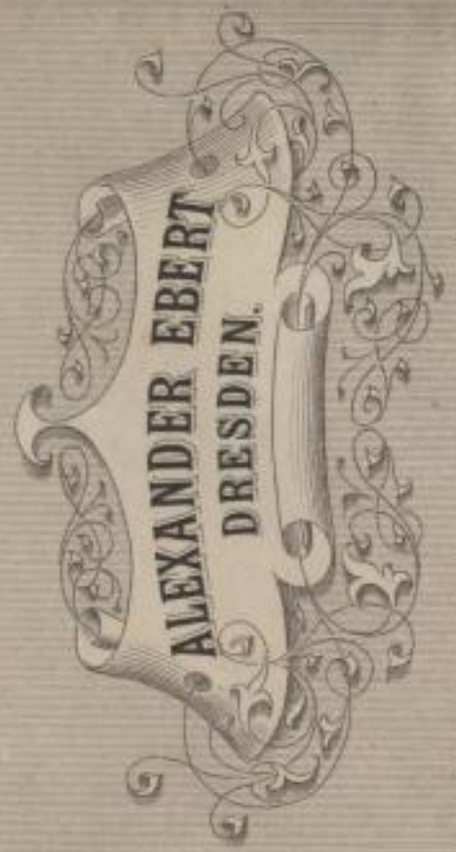


Reichsmark Sechsunddreissig und 25 Pfg.

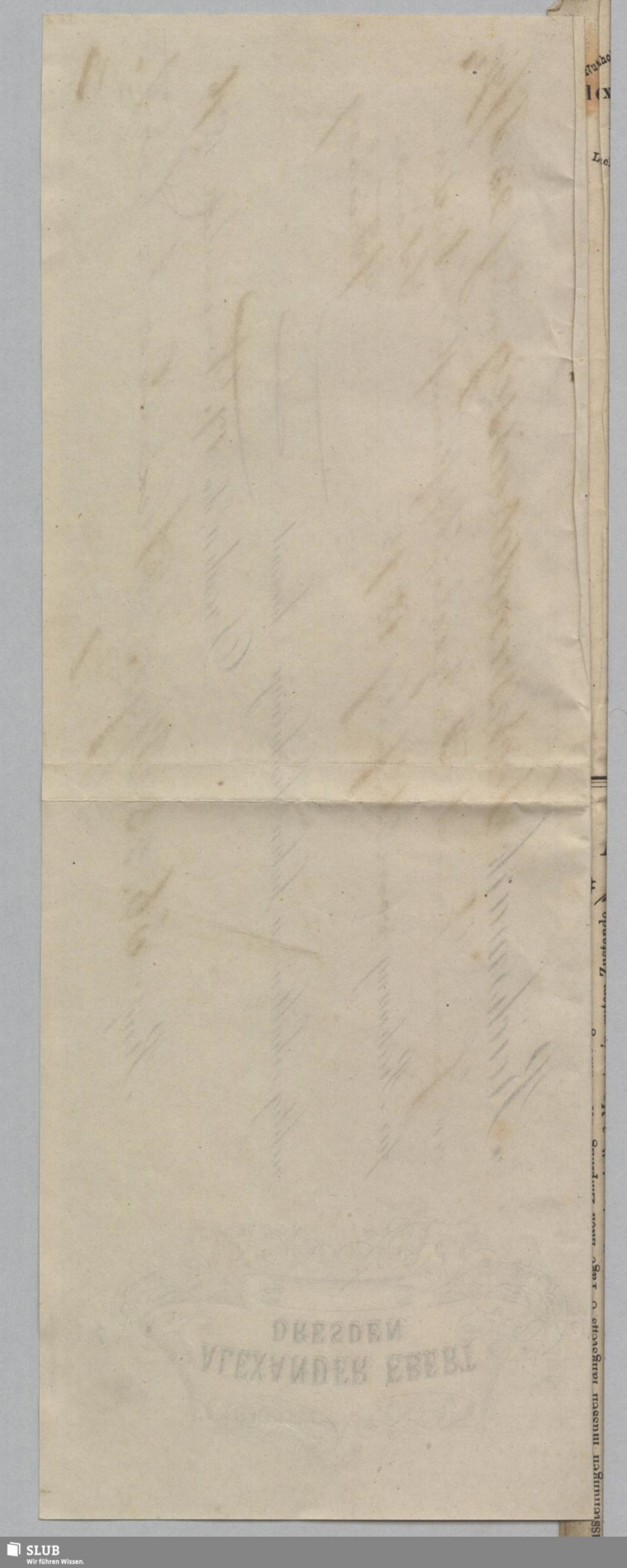
von Herrn Ernste Fritzsche, Fiskalamtsvw., Nieder-Schöna b/ Freiberg

für Rechnung vom 26. July 1875.

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Dresden, den 17. November 1876

Rmk 36.25 Pfge. Alexander Ebert



Stuhlholz- & Fournirhandlung
Alexander Ebert
Dresden
Elbberg Nr. 5
Lack- & Farben-Fabrik.

Dresden, d. 16. Juli 1875.

Herrn Ernst Fritzsche, Tischlermstr, Nieder-Schöna
b/ Freiberg

Hiermit erlaube ich mir über die durch ~~H~~ Adr. 2 Zieger Din. selbst gütigst beorderten Waaren mit Rechnung aufzuwarten, deren Betrag von Rmk 39.10 Sie mir geneigtest zu creditiren belieben.

Bei fernerem Bedarf in meinen Artikeln mich bestens empfohlen haltend, zeichne ich

mit aller Hochachtung
pr. Alexander Ebert

Factura

von **Alexander Ebert.**

Ziel

A. E.

1844/48

Sandte Ihnen für Ihre werthe Rechnung und Gefahr per Bahn:

4 Colli	Verpackg.	2.	50 ₰
3 Kg. Damarlack I	à 2.40 ₰	7.	20 ₰
3 . Bernsteinlack	à 3.— „	9.	— ₰
3 „ —— —— III	à 2.— „	6.	— ₰
2 3/4 . frz. Terpentinoel	à 90.— „	2.	50 ₰
6 4 Flaschen à 35 ₰	„	1.	40 ₰
6 3/4 Kg. cölln. Leim	à 50 Kr. à 84 ₰ „	10.	50 ₰
	ℳ	39.	10 ₰
10 ℳ. 35 ₰	2 Kisten	2.	50
Emballage 2. 50 ₰	Rmk.	36.	60 ₰.
285.			

pr. accept: Ad. 21/8 75
pr. Alex: Ebert

Ausstellungen müssen angeseys 8 Tage nach Empfang der Waare geschehen.
Fastagen nehme ich zurück, wenn dieselben innerhalb 6 Monaten in gutem Zustande
franco retournirt werden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Alexander Ebert
DRESDEN.
Elbberg No. 5.

Nutzholz- u. Fournir-Handlung
Lack- u. Farben-Fabrik.

Dresden, d. 10 November 1876.

Firma Fürstenau pr. Ernst Friedrich
Nieder, Schoena
Freiberg

Hierdurch mache ich Ihnen
die ergebene Mittheilung, daß ich mir
zu Ihrer Bequemlichkeit, sowie zum
Ihnen jährlich Portokosten zu ersparen
nun von 17. hr. dieses ab. Comm. verlassen
werde, die Ehre zu beauftragen, den
fälligen Betrag meiner Rechnung
de dd 36.25 Pfg vom 26 Juli 1875
gegen Quittung von Ihnen einziehen
und darf ich wohl erwarten, falls
Sie nicht vorziehen sollten, mir ein
zweifaches Lagerspaudung zu machen, da
Sie alsdann für mäßige Provision Lager
zu tragen die Ehre haben.

Ihnen sonnigen geschätzten
Aufträgen stets gern geneidmet, zeichne
ich

mit aller Achtung
pr. Alexander Ebert

SLUB
Wir führen Wissen.